



Wichtige Mitteilung.

Die Zahl der Bestellungen auf den ersten, volkstümlichen Band des Jahrhundertausstellungs-Werkes übertrifft alle Erwartungen. Wir sehen uns infolgedessen veranlasst, die Auflage beträchtlich zu erhöhen und zugleich den Band viel reicher auszustatten, als beabsichtigt war, in der nunmehr gefestigten Überzeugung, dass diesem monumentalen Bilderwerke über

Ein Jahrhundert deutscher Kunst

das schon vor Erscheinen ein so ungewöhnliches Interesse erregt, eine grosse Bedeutung für die Bewertung deutscher Kunst zukommt.

Der Band (Format 24×32 cm, Gewicht etwa 3 Kilo) enthält einen geistvoll geschriebenen Text aus der Feder Hugo von Tschudis und in historischer Folge 452 der anmutigsten, feinsten und innigsten Bilder, die das deutsche Genie in dem Jahrhundert von 1775 bis 1875 geschaffen hat. Unter den Reproduktionen befinden sich mehr als 100 Vollbilder z. T. in Mezzotinto-Gravüre und mehrfarbigem Druck; die Ausführung wird den verwöhntesten Kenner erfreuen. Der Einband, von Prof. P. Behrens entworfen, entspricht an geschmackvoller Gediegenheit dem Inhalt des Werkes.

Die Ausgabe erfolgt Mitte Mai zugleich in Leipzig und München. Angesichts der bedeutend erhöhten Auflage haben wir uns entschlossen, die Partie auf 7/6 festzusetzen; der Ladenpreis (20 M.) und der Rabattsatz (30%) bleiben unverändert. Zahlreiche Bestellungen von Privaten, die uns zugegangen sind, werden wir dem Buchhandel überweisen. Die Möglichkeit, eine Partie von 7/6 zu ergänzen, halten wir bis Ende Mai offen; vom 1. Juni ab tritt wieder die Partie von 11/10 in Kraft.

Der zweite, wissenschaftliche Band erscheint erst im Herbst d. J.; die Bezugsbedingungen hierfür (60 M. ord., 48 M. no. u. 11/10) bleiben unverändert.

Die Jahrtausendausstellung wird voraussichtlich bis Ende Juni verlängert; das Hauptwerk erscheint also Mitte Mai zur rechten Zeit.

München, 25. April 1906.

Hochachtungsvoll

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.